

Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Geeignet für: Internationale Jugendbegegnungen, Reisen ins In- und Ausland

TeamerInnen: mindestens eineR

Teilnehmende: mindestens sechs

Alter: ab 12 Jahren

Zeit: ca. 30 Minuten

Material: keines

Raumgestaltung: Sitzkreis

Methode: Die Teilnehmenden suchen paarweise nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden.

Ziele:

- Die Teilnehmenden lernen, dass Gemeinsamkeiten und Unterschiede nichts mit dem Herkunftsland zu tun haben
- Sie lernen Identifikationskategorien jenseits von Nation und Kultur kennen
- Cliques werden aufgebrochen

Ablauf:

Die Teilnehmenden teilen sich in Paare auf. Bei internationalen Jugendbegegnungen bilden Teilnehmende aus jedem Herkunftsland eine Gruppe. Bei Reisen mit Cliques teilt die TeamerIn die Paare so ein, dass Cliques aufgebrochen werden. Die Teilnehmenden haben nun zehn Minuten Zeit fünf Gemeinsamkeiten und drei Unterschiede zwischen sich zu suchen. Nach zehn Minuten kommt die Gruppe wieder im Stuhlkreis zusammen und berichtet der Großgruppe über ihre Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

Variante: Die Teilnehmenden sitzen im Kugellager. Dabei bildet die Hälfte der Gruppe einen Innenkreis und die andere Hälfte den Außenkreis. Innen- und Außenkreis schauen sich dabei an. Auf ein Zeichen der TeamerIn haben die Paare fünf Minuten Zeit, drei Gemeinsamkeiten und drei Unterschiede zwischen einander zu finden. Nach maximal fünf Minuten stoppt die TeamerIn die Gespräche. Der Innenkreis rückt einen Stuhl weiter nach rechts, der Außenkreis nach links.

Achtung: Dieses Spiel kann natürlich auch bestehende Vorurteile bestärken. Es sollte daher überprüft werden, ob das Spiel für die jeweilige Gruppe(nsituation) angemessen ist.